



Susanne Löschenkohl und Veronika Spogis (v. l.) haben sichtlich Spaß beim Müllsammeln - aber das Lachen üben sie ja auch jede Woche im Lachtreff Münster. Foto: ton

Lachend Müll sammeln

Erstmals mehr als 10 000 Freiwillige bei „Sauberes Münster“

Von Matthias Tonhäuser

Der Himmel strahlt, die Sonne lacht - und was machen die Münsteraner? Gehen in Scharen auf die Straßen, um diese von Müll und Unrat zu befreien. Mehr als 10 000 Freiwillige beteiligen sich in diesem Jahr an der Aktion „Sauberes Münster 2012“ - ein neuer Rekord.

MÜNSTER. Ganz besonders viel Spaß hatten zum Auftakt am Freitag eine Trainerin und vier Teilnehmer des Lachtreffs Münster. „Wir gucken, ob Dreck auf dem Boden liegt und lachen dann darüber“, sagt Trainerin Veronika Spogis durchaus ernsthaft. Und so kombinieren sie das Nützliche mit dem Angenehmen: Die Gegend rund ums Gesundheitshaus wird gesäubert

und die heiteren Müllsammelner verbessern ihre Gesundheit. Lachen ist nämlich gesund - auch wenn's gezwungen ist, sagt Spogis. Herzlich gelacht wird im Gesundheitshaus übrigens auch regelmäßig jede Woche ab 17.30 Uhr.

Die Gruppe ist aber nur eine von rund 280, die sich an der Aktion der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster (AWM) beteiligen. „Ich bin immer wieder fasziniert, wie viele Gruppen dabei sind“, sagt Projektleiterin Tina Mai, sogar der Kanupolo-Verein mache mit. Von Kindergarten-Kindern bis zu Rentnern seien alle Altersgruppen vertreten. „Es sind auch Einzelkämpfer dabei, die unglaublich viel Engagement für die Umwelt zeigen.“

Alle Teilnehmer bekom-

men von der AWM die für den Frühjahrsputz notwendige Ausrüstung gestellt. Mit Säcken, Handschuhen und Sammelzangen ausgestattet ziehen sie los, um den Müll auf öffentlichem Grund aufzulesen. Die vollen Säcke liefern sie entweder an vorher vereinbarten Sammelstellen oder an bis zu 20 Containern-Standorten ab.

Im vergangenen Jahr kamen so 39 Tonnen Müll zusammen, das sind rund vier Müllwagen voll. „Die Menge schwankt jedes Jahr, es kommt auf die Art der Funde an“, sagt Mai. Sie glaubt, dass der Frühjahrsputz auf jeden Fall das Stadtbild verbessern wird, auch wenn vier Müllwagen zunächst nicht nach viel klingen. „Es wird ja flächendeckend gesammelt. Das wird sich bemerkbar machen.“